

## Modulare Erweiterung des EndoCert-Systems

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Erweiterung des EndoCert-Systems zur qualitätssichernden und qualitätsverbessernden Zertifizierung von EndoProthetikZentren und EndoProthetikZentren der Maximalversorgung für Indikationen außerhalb der Hüft- und Knieendoprothetik erfolgt modular. So freuen wir uns, dass es den Zentren jetzt möglich ist, entsprechend ihrer Schwerpunkte und unter weitgehender Nutzung von Synergien im Zertifizierungsprozess ihre Kompetenz in weiteren Bereichen des Gelenkersatzes mit den Modulen zur Sprunggelenks-, Schulter- und Tumorendoprothetik zu belegen.

Der Zertifizierungskommission ist es dabei bewusst, dass wir uns inmitten einer angeregten Diskussion über die Ausrichtung zukünftiger Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung im Spannungsfeld zwischen prozeduren- und organspezifischen Ansätzen befinden. Dabei muss es für alle beteiligten Institutionen und Gruppen klar sein, dass einzig die Qualität in der Behandlung unserer Patienten der Maßstab für unser Handeln sein darf.

So hat die Zertifizierungskommission EndoCert bei der Erarbeitung der Module von Anfang an auf die Beteiligung der entsprechenden organspezifischen Organisationen gesetzt. Viele der dabei gemeinsam erarbeiteten Aspekte sind in die nun vorgelegten Anforderungen eingeflossen. Zukünftig hoffen wir auf die gemeinsame Unterstützung und die Bildung eng vernetzter Strukturen rund um die jeweiligen Module. Alle beteiligten Gruppen sind herzlich zur konstruktiven Mitarbeit eingeladen!

Der nun startende Betrieb der Module folgt dabei dem bewährten Konzept von EndoCert: nach konsequenter Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse werden Änderungen, die im Hinblick auf die Qualität der Versorgung sinnvoll sind, in die Anforderungen eingearbeitet. Auch bei der Weiterentwicklung der Anforderungen setzen wir auf die Kooperation der verschiedenen Sektionen und Gesellschaften. Nur gemeinsam wird es gelingen, ein nach innen gegenüber unseren ärztlichen Kolleginnen und Kollegen sowie nach außen gegenüber der Öffentlichkeit und vor allem unseren Patientinnen und Patienten überzeugendes Konzept vorzulegen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, Fragen oder Anregungen direkt an uns zu übermitteln. Nur so kann das System zukunftsfähig bleiben und uns alle in unserer Arbeit unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages von EndoCert und ClarCert.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Dr. Holger Haas  
Vorsitzender der Zertifizierungskommission EndoCert der DGOOC